



Ralf und Bettina Czychon haben sich für höhere Tanzsportkonkurrenzen qualifiziert. Foto Kitzelmann/Archiv

Ein Freudentanz für die Czychons

Gettorfer Paar steigt in C-Klasse auf

Gettorf/Berlin. Diese Sportparks Siemens-Reise nach Berlin hat sich für Ralf und Bettina Czychon gelohnt: In der Bundeshauptstadt nahmen die Gettorfer an einem der größten Tanzturniere Deutschlands, dem Blauen Band der Spree, teil. Die Standardtänzer sicherten sich dort die letzten noch fehlenden Punkte für den Aufstieg in die C-Klasse. Zu den ersten Gratulanten gehörte Martin Schumann. Er trainiert das beim Gettorfer Turnverein (GTV) startende Paar.

Beim Blauen Band der Spree, das in diesem Jahr zum 42. Mal stattfand, werden auf mehreren parallelen Tanzflächen innerhalb von drei Tagen rund 50 Turniere verschiedener Alters- und Startklassen ausgetragen. Vor der beeindruckenden Kulisse des

Siemensstadt verpassten Ralf und Bettina Czychon bei 22 startenden Paaren aus Berlin, Brandenburg, Bayern, Sachsen, Hamburg und Tschechien zwar knapp das Finale, die erreichten Punkte genügten jedoch souverän für den Aufstieg.

Martin Schumann teilte mit, im Tanzsport werde in verschiedenen Startklassen – vergleichbar mit den Ligen anderer Sportarten – getanzt. Verglichen mit Fußball entspricht die C-Klasse, in die das GTV-Paar aufgestiegen ist, in etwa der vierten Liga. Allerdings gibt es im Tanzsport keine regionale Begrenzung. Bereits ab der D-Klasse sind alle Turniere bundesweit ausgeschrieben. Bei großen Turnieren dürfen auch Paare aus dem Ausland starten. bki